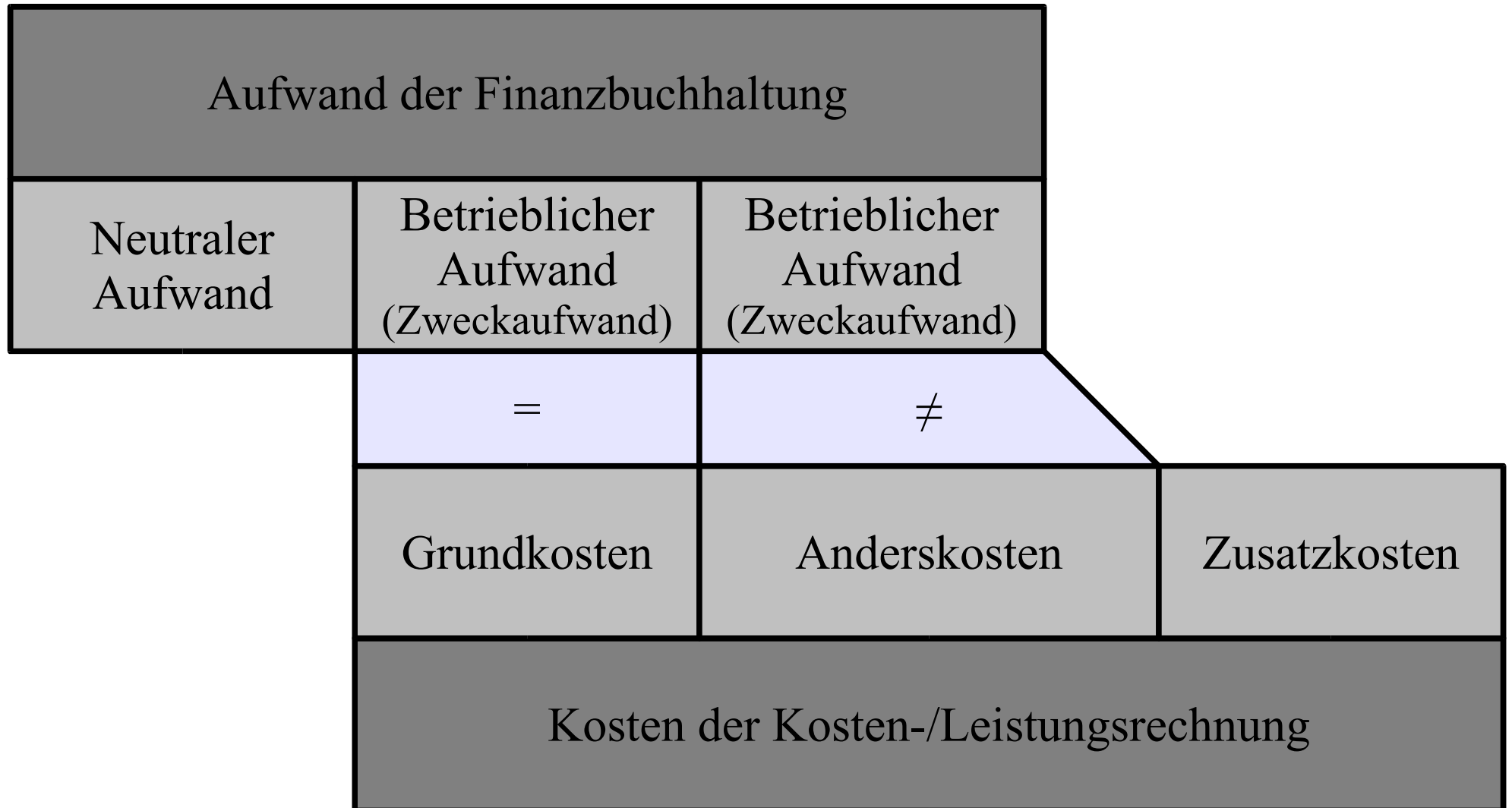


# Grundbegriffe der Abgrenzung (1)



## Grundbegriffe der Abgrenzung (2)

Aufwand der Finanzbuchhaltung			
Neutraler Aufwand	Betrieblicher Aufwand (Zweckaufwand)	Betrieblicher Aufwand (Zweckaufwand)	
	=	≠	
	Grundkosten	Anderskosten	Zusatzkosten
Kosten der Kosten-/Leistungsrechnung			

## Korrekturbedürftige Aufwendungen der Finanzbuchhaltung

Bilanzmäßige Abschreibungen

Fremdkapitalzinsen

Eingetretene Einzelwagnisse

Beschaffungskosten für RHB-Stoffe

## Kalkulatorische Kosten der Kosten-/Leistungsrechnung

Kalkulatorische Abschreibungen

Kalkulatorische Zinsen

Kalkulatorische Wagnisse

Verrechnungspreise

Zusätzlich werden in der KLR Kosten  
angesetzt, für die keine Aufwendungen  
in der FiBu entstanden

Kalkulatorischer Unternehmerlohn

Kalkulatorische Zinsen auf das  
Eigenkapital

Kalkulatorische Mieten

## Gründe für unterschiedliche Wertansätze von bilanzmäßigen und kalkulatorischen Abschreibungen

1. Bilanzmäßig werden alle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens abgeschrieben, unabhängig ob sie dem eigentlichen Betriebszweck dienen oder nicht. Kalkulatorisch werden nur jene Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens abgeschrieben, die auch dem eigentlichen Betriebszweck dienen.
2. Bilanzielle Abschreibungen erfolgen auf die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten des Anlageguts. Kalkulatorische Abschreibungen erfolgen auf die Wiederbeschaffungskosten des Anlageguts.
3. Bilanzielle Abschreibungen werden bis maximal zum Erinnerungswert von 1 € durchgeführt, kalkulatorische Abschreibungen hingegen über die gesamte Nutzungsdauer des Anlageguts.
4. Bilanziell wird meistens degressiv, kalkulatorisch hingegen in der Regel linear abgeschrieben.

„Kennzahlen“

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Summe aller Leistungen}}{\text{Summe aller Kosten}}$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Gewinn} - \text{kalk. Unternehmerlohn}) * 100\%}{\text{durchschnittlich gebundenes Eigenkapital}}$$

Im Einproduktunternehmen kann die  
*Divisionskalkulation*  
zum Einsatz gelangen

$$\text{Stückkosten} = \frac{\text{Summe aller Kosten}}{\text{Produktionsmenge}}$$

$$\text{Stückpreis (Durchschnitt)} = \frac{\text{Nettoumsatzerlöse}}{\text{Absatzmenge}}$$